

Inhalt

BERNT AHRENHOLZ7

Einleitung

Kinder in Kindergarten und Vorschule

INGELORE OOMEN-WELKE

Präkonzepte: Sprachvorstellungen
ein- und mehrsprachiger SchülerInnen.17

SEVILEN DEMIRKAYA, NAZAN GÜLTEKIN - KARAKOÇ,
JULIA SETTINIERI

Mit Sismik punkten?
Zum quantitativen Einsatzes des Beobachtungsbogens43

MAREN KREMPIN, VYTAUTAS LEMKE, KERSTIN MEHLER

„Sprache macht stark!“ Erste Ergebnisse
aus einem Sprachförderprojekt für Zwei- bis Vierjährige.63

JULIA RICART BREDE, WERNER KNAPP,
BARBARA GASTEIGER - KLICPERA, DIEMUT KUCHARZ

Qualitätsanalyse von Sprachförderung für Vorschulkinder –
Möglichkeiten der kontrastiven Analyse81

BEATE VOMHOF, DIEMUT KUCHARZ, WERNER KNAPP,
BARBARA GASTEIGER - KLICPERA

Zur Zusammenarbeit von Eltern und Erzieherinnen in der Sprach-
förderung. Erste quantitative Ergebnisse zur Zusammenarbeit im
Programm „Sag' mal was – Sprachförderung für Vorschulkinder“
der LANDESSIFTUNG Baden - Württemberg105

Kinder in der Grundschule

WILHELM GRIESSHABER

L2-Kenntnisse und Literalität in frühen Lernertexten.115

HANA KLAGES

Textverstehen im frühen Zweitspracherwerb137

BEATE LÜTKE	
Sprachbewusstheit im Kontext von Sprachunterricht – Beobachtungen in einer DaZ-Lerngruppe der vierten Klassenstufe.	153

STEFAN JEUK	
Deutschunterricht in Rumänien – Vorbild für Deutschland? Ein Vergleich anhand von Schülertexten	171

Sekundarstufe – Jugendliche

GIULIO PAGONIS	
Überlegungen zum Altersfaktor am Beispiel eines kindlichen und jugendlichen DaZ-Erwerbs.	193

CAROL W. PFAFF	
Parallel assessment of oral and written text production of multilinguals: Methodological and analytical issues	213

KARL-HEINZ ASCHENBRENNER, ALEXANDRA JUNK - DEPPENMEIER, JOACHIM SCHÄFER	
Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Schwierigkeiten bei der Textproduktion durch Lese- und Schreibberatung	235

BEATRIX HEILMANN	
Sprachkompetenzen in der Sekundarstufe I – Erste Ergebnisse der Langzeitstudie Deutsch & PC	255

BASIL SCHADER	
Albadeutsch und Shqiparisht: Untersuchungen zum albanisch-deutschen Sprachkontakt und Codeswitching	273

DIETMAR ROST	
Sprachpraxis und Sprachbedeutungen aus der Perspektive von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Ergebnisse aus einer qualitativen Befragung	291

Erwachsene

RUPPRECHT S. BAUR, ANETA NICKEL

„Man kann doch sowieso merken, dass wir nicht Deutsch bin“.

Phonetische Analysen am ESA-Korpus313

Autorinnen und Autoren.333